

PROTOKOLL**Sitzung Nr. 13**

zur Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.
am 17. Oktober 2022 in Höchst i. Odw., Bürgerhaus

Beginn: 20.00 Uhr**Ende: 21.14 Uhr****(Gesetzliche) Mitgliederzahl: 31****Anwesende Gemeindevertreter/innen
(stimmberechtigt):**

Bär, Ursula
Hallstein, Felix
Hartfiel, Julian
Hofferberth, Georg
Guth, Matthias **8 KAH-Stimmen**
Ribeiro da Costa, Marco Paulo
Röttger, Detlef
Thierolf, Axel

Amos, Karl-Heinz
Eisenhauer, André
Flechtsenhar, Michael
Friedt, Michael
Gebhardt, Jürgen
Schaffnit, Siegfried **6 SPD-Stimmen**

Gutsche, Martin
Jirowetz, Joachim
Karg, Axel
Maruhn, Lars **5 CDU-Stimmen**
Singer, Catherina

Karn, Michael
Thierolf-Jöckel, Sigrid-Maline **2 GRÜNE-Stimmen**

**Anwesende Beigeordnete
(nicht stimmberechtigt):**

Bitsch, Horst, Bürgermeister
Bartel-Singer, Birgit
Beck, Wolfram
Fröhlich, Jens
Krawitz, Doris
Sauer, Klaus
Staier, Harald

Anwesende Verwaltungsmitarbeiter:

Mohr, Jürgen, Oberamtsrat
(Schriftführer)

Nicht anwesende Gemeindevertreter/innen:

Kirsch, Niklas
Klein, Hartmut
Lang, Gerald
Maruhn, Tanja
Prouschil, Frank
Ruzicka, Hildegard
Schellhaas, Prisca
Schmauß, Kevin
Dr. Scholz, Susanne
Schwinn, Hans

Nicht anwesende Beigeordnete:

Arslan, Mehmet
Bilienis, Jennifer
Göbel, Reinhold
Richter, Andreas

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung vom 11. Oktober 2022 auf Montag, den 17. Oktober 2022, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.
Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Stellvertretende Vorsitzende stellt bei Eröffnung der Sitzung die ordnungsgemäße Ladung fest. Gegen die ordnungsgemäße Einberufung werden keine Einwendungen erhoben. Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

für die Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw.

am Montag, dem 17. Oktober 2022, 20.00 Uhr, im Großen Saal des Bürgerhauses

| TOP | Gem.Vertr. Drucks.Nr. | |
|------------|----------------------------------|--|
| 1 | | Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 12. September 2022 |
| 2 | | Mitteilungen des Vorsitzenden |
| 3 | | Mitteilungen des Gemeindevorstandes |
| 4 | | Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Höchst i. Odw. -Ernennungen und Entlassungen |
| 5 | 106 | Dorfentwicklung Höchst i. Odw. - Vorstellung der Entwurfsplanung Ortsmittelpunkt Brunnen Hassenroth - Beschlussfassung zum Fortgang des Projektes sowie zur Übernahme der Folgekosten <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 30. September 2022 |
| 6 | 77 | Antrag auf Erstellung einer Bodensatzung für Photovoltaik- Freiflächenanlagen im Außenbereich der Gemeinde Höchst i. Odw. <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 26. Mai 2022 und 11. Juli 2022 |
| 7 | 105 | Aufstellung von Maßnahmen bei einem möglichen "Blackout" der Energieversorgung <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12. September 2022 |
| 8 | 107 | Einsparung von Energiekosten in der Gemeinde Höchst i. Odw. <ul style="list-style-type: none"> • Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der KAH- und SPD-Fraktion vom 29. September 2022 |
| 9 | | Mitteilungen und Anfragen |

TOP **Gem.Vertr.**
Drucks.Nr.

Stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderung der Tagesordnung:

Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) beantragt die Verweisung der Drucks. Nr. 107 zu TOP 8 in die Ausschüsse.

Beschluss:

- mit 15 Ja- und 1 Nein-Stimme bei 5 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

Stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf stellt die Tagesordnung mit der vorgenannten Änderung fest.

- 1** **Genehmigung des Protokolls zur Sitzung am 12. September 2022**
- ohne Änderungen mit 18 Ja- und 1 Nein-Stimme
bei 2 Enthaltungen mehrheitlich beschlossen.

- 2** **Mitteilungen des Vorsitzenden**
Stellvertretender Vorsitzender Axel Thierolf teilt mit, dass keine Mitteilungen vorliegen.

- 3** **Mitteilungen des Gemeindevorstandes**
Bürgermeister Horst Bitsch gibt folgende Mitteilungen:

Prüfung der Versetzung der Ortseingangstafel K116 in der Darmstädter Straße

- Beschlüsse der Gemeindevertretung vom 12. September 2022
(Drucks.Nr. 92 und Drucks.Nr. 103)

Die Versetzung der Ortseingangstafel sowie die Möglichkeiten einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der K116 in der Darmstädter Straße (Ortseingang von Ober-Klingen) wurde bereits im Januar 2018 aufgrund eines Antrages mit dem Ergebnis geprüft, dass verkehrsrechtliche Maßnahmen, die zur einer Geschwindigkeitsreduzierung führen, nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht zulässig sind. Die Antragssteller haben gegen diese Entscheidung Klage erhoben. Eine Entscheidung des Verwaltungsgerichts steht hierzu noch aus. Die Errichtung eines Gehweges außerhalb der Ortsdurchfahrt ist Aufgabe des Trägers der Straßenbaulast. Der Landkreis, und nicht die Gemeinde Höchst i. Odw., ist daher für die Errichtung eines Gehweges im hiesigen Bereich zuständig. Das Gemeindebauamt wird mit dem Odenwaldkreis Kontakt aufnehmen, ob ein Ausbau des Gehweges durch den Odenwaldkreis möglich ist. Des Weiteren wurde der Gemeindevorstand beauftragt, Lösungsvorschläge zu erarbeiten, die geeignet sind, einen sicheren Fußweg im Bereich Ober-Klinger-Straße bis in den Ortskern herzustellen. Hierzu wird vom Gemeindebauamt geprüft, ob die Herstellung eines Fußweges von der Ober-Klinger-Straße bis zur oberhalb gelegenen Straße Am Blitzberg möglich ist.

Prüfung der Versetzung der Ortseingangstafel L3106 in der Rimhorner Straße

- Beschluss der Gemeindevertretung vom 12. September 2022 (Drucks.Nr. 92)

Die Versetzung der Ortseingangstafel sowie die Möglichkeiten einer Reduzierung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit auf der L3106 in der Rimhorner Straße wurde bereits im Februar 2020 aufgrund einer Bürgerinitiative mit dem Ergebnis geprüft, dass verkehrsrechtliche Maßnahmen, die zur einer Geschwindigkeitsreduzierung führen, nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) nicht zulässig sind. Hierbei wurde auch eine Lärmberechnung von Hessen Mobil veranlasst, die ebenfalls ergeben hat, dass die Voraussetzungen für die Anordnung einer Geschwindigkeitsbeschränkung aus Lärmschutzgründen nicht erfüllt sind. Eine erneute Prüfung wird für nicht notwendig erachtet, da sich die örtlichen Gegebenheiten seither nicht verändert haben.

Auswertung verwertbarer Geschwindigkeitsverstöße der ortsfesten Geschwindigkeitsmessanlagen vom 3. Quartal 2022

| Messstelle Örtlichkeit | Anzahl der Überschreitungen |
|--|---|
| Bismarckstr. FR Ortsmitte | 0 (Messstelle ohne Kameraeinsatz) |
| Bismarckstr. FR Sportplatz | 1.140 |
| Himmelsleiter FR Höchst i. Odw. | 0 (Messstelle ohne Kameraeinsatz) |
| Himmelsleiter FR Sandbach | 217 (Messstelle mit Kameraeinsatz bis 12.09.2022) |
| Mlg.-Grumbach FR Bad König | 1.403 |
| Mlg.-Grumbach FR Höchst i. Odw. | 799 |
| Erbacher Str. FR Gr.-Umstädter-Str. | 29 (Messstelle mit Kameraeinsatz ab 13.09.2022) |
| Erbacher Straße FR Mlg.-Grumbach | 0 (Messstelle ohne Kameraeinsatz) |
| Bienenhauskurve FR Höchst i. Odw. | 0 (Messstelle ohne Kameraeinsatz) |
| Bienenhauskurve FR Groß-Umstadt | 318 |
| Gesamt: | <u>3.906</u> |

Die Einnahmen belaufen sich im 3. Quartal 2022 der ortsfesten Geschwindigkeitsmessanlagen auf 117.170,-- €.

**Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. am 18. Juli 2022
- Anfrage vom Fraktionsvorsitzenden der SPD Karl-Heinz Amos bezüglich der
Aktivierung der ortsfesten Geschwindigkeitsmessanlage in der Erbacher Straße
zur Kontrolle des Lkw-Durchfahrtsverbotes**

Zur Anfrage vom Fraktionsvorsitzenden der SPD Karl-Heinz Amos am 18. Juli 2022 teilen wir mit, dass die ortsfeste Geschwindigkeitsmessanlage am Dienstag, den 13. September 2022 zur Überwachung des Lkw-Durchfahrtsverbotes wieder in Betrieb genommen wurde.

**Erstellung einer kommunalen Fließpfadkarte beim Hessischen Landesamt für
Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)**

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Höchst i. Odw. hat in Ihrer Sitzung am 12. September 2022 beschlossen, dass die Erstellung einer kommunalen Fließpfadkarte für das gesamte Gemeindegebiet in Auftrag gegeben werden soll.

Die Erstellung einer kommunalen Fließpfadkarte wurde beim HLNUG in Auftrag gegeben.

Wir haben die Rückmeldung erhalten, dass aktuell eine mehrmonatige Wartezeit für die Erstellung von Fließpfadkarten besteht. Durch das HLNUG wurde uns mitgeteilt, dass man sich mit uns in Verbindung setzen wird, sobald abgeschätzt werden kann, wann mit der Erstellung der Fließpfadkarte für die Gemeinde Höchst i. Odw. begonnen werden kann.

P+R-Anlage am Bahnhof Mümling-Grumbach

Gemeindevertreter Kevin Schmauß hat in der Sitzung der Gemeindevertretung am 12. September 2022 angefragt, ob im Bereich der P+R-Anlage am Bahnhof Mümling-Grumbach das derzeit unbefestigte Teilstück so hergerichtet werden kann, dass eine Überfahrt ausgeschlossen ist.

Um eine Überfahrt im Kurvenbereich auszuschließen, ist vorgesehen, dass der Bauhof hier Findlinge aufstellen wird. Auch die Bepflanzung der P+R-Anlage wird durch den Bauhof erledigt. Die entsprechenden Pflanzen hierfür wurden bereits bestellt.

Volkstrauertag 2022

Am Sonntag, dem 13. November 2022 finden auf dem Friedhof der Kerngemeinde Höchst i. Odw. (um 14.00 Uhr) und auf den anderen Friedhöfen der Gemeinde (in Mümling-Grumbach um 11.00 Uhr, in Hummetroth um 13.30 Uhr, in Hassenroth um 13.30 Uhr) Gedenkfeiern anlässlich des diesjährigen Volkstrauertages statt.

Ich bitte die Bevölkerung und insbesondere auch die Mandatsträgerinnen und Mandatsträger unserer Gemeinde um Teilnahme an den jeweiligen Gedenkfeiern.

Steak-Haus im Bürgerhaus

Am Freitag, dem 21. Oktober 2022 findet die Wieder- bzw. Neueröffnung des Steak-Haus im Bürgerhaus statt. Bereits am heutigen Montag, 17. Oktober 2022 möchten die neuen Wirte die Parlamentarier zu einem kleinen Umtrunk nach Sitzungsende begrüßen.

Beantwortung der vorab gestellten Anfragen des Gemeindevertreters Siegfried Schaffnit (SPD):**Errichtung der ortsfesten Geschwindigkeitsmessanlage in der Erbacher Straße**

Derzeit wird geprüft, ob eine Säule für beide Fahrtrichtungen oder zwei für jeweils eine Fahrtrichtung notwendig ist.

Hintergrund der Prüfung ist, dass bei der Errichtung einer Säule für beide Fahrtrichtungen wesentlich geringere Kosten entstehen (nur ein Fundament mit Stromanschluss sowie nur eine Miete).

Sachstand Gigabit-Ausbau in Höchst i. Odw. (Drucks.Nr. 62 v. 16.03.2021)

Zurzeit läuft ein Markterkundungsverfahren bis Mitte Oktober, in dem sich verschiedene Anbieter zum Ausbau unseres Netzes bewerben können. Bis letzte Woche war nur die Entega im Bieterkreis. Von deren Seite hat bereits ein Kontaktgespräch mit der Gemeinde Höchst und der Fa. Klenk stattgefunden. Die weitere Planung ist dort bereits im Gange. Sofern Entega den Zuschlag erhält, was wahrscheinlich ist, wird mit den Arbeiten in Kürze im Bereich östlich der B 45 und südlich der B 426 begonnen. (Alt-Sachsenhausen)

Gibt es im Bauamt einen Mitarbeiter(in) der/die eine Bauvorlagenberechtigung hat? Wenn nein, wie wird das dann gehändelt und welche Kosten entstehen dabei?

In der Abteilung Planen, Bauen und Liegenschaften befindet sich, wie auch in den Jahren zuvor, kein Mitarbeiter mit Bauvorlageberechtigung. Eine Vorlageberechtigung wird benötigt um eine Genehmigungsplanung für die Änderung, das Errichten oder Abbrechen von Bauwerken unterzeichnen zu dürfen. Diese Leistungen werden zurzeit im Rahmen der Leistungsphase 4 durch die jeweils, mit der Gesamtplanung oder Teilen der Planung, beauftragten Planungsbüros erarbeitet. Die Kosten hierbei richten sich nach Höhe des Bauvolumens gemäß HOAI. Für Vorhaben, für die lediglich ein Bauantrag gestellt werden muss (Abbruch o.ä.) wird diese Leistung als Pauschale angefragt.

TOP **Gem.Vertr.**
Drucks.Nr.

Die Vergabe an externe Planer sollte beibehalten werden, weil diese im haftungsrechtlichen Falle auch entsprechende Versicherungen besitzen, welche die Gemeinde Höchst i. Odw. nicht besitzt. Ebenfalls verfügt die Gemeinde Höchst i. Odw. nicht über entsprechende Hard- und Software.

Des Weiteren zeigen die vergangenen Jahre, dass eine zusätzliche Übernahme dieser Arbeiten aufgrund der Vielzahl gemeindlicher Projekte zeitlich nicht zu vertreten und eine Verringerung des Planungsvolumens in nächster Zeit auch nicht zu erwarten ist.

Liegt das Baumgutachten für die Frankfurter Straße mittlerweile schon vor?

Im Rahmen der Regelkontrolle auserwählter Bäume wurde durch den zertifizierten Baumkontrolleur ein schriftlicher Hinweis zu den Eichen 327-333 verfasst. Für die restlichen Bäume liegt eine Stellungnahme von Herrn Hübner, Bauhof, vor.

4 **Freiwillige Feuerwehren der Gemeinde Höchst i. Odw.**

-Ernennungen und Entlassungen

Bürgermeister Horst Bitsch verabschiedet Herrn Christoph Ehrhard, der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Höchst i. Odw. - West war, überreicht ihm die Entlassungsurkunde und dankt ihm für seine ehrenamtliche Tätigkeit und die gute Zusammenarbeit.

Des Weiteren ernennt Bürgermeister Horst Bitsch Herrn Michael Reeg zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Höchst i. Odw. Mümling-Grumbach, Herrn Christopher Lutz zum Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Höchst i. Odw. - West und Herrn Mirko König zum stellvertretenden Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Höchst i. Odw. - West und überreicht ihnen die Ernennungsurkunden und nimmt die Vereidigung vor. Herr Michael Reeg, Herr Christopher Lutz und Herr Mirko König leisten ihren Dienst vor Herrn Bürgermeister Horst Bitsch.

5 **106** **Dorfentwicklung Höchst i. Odw.**

**- Vorstellung der Entwurfsplanung Ortsmittelpunkt Brunnen Hassenroth
- Beschlussfassung zum Fortgang des Projektes sowie zur Übernahme der Folgekosten**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag des Bürgermeisters vom 30. September 2022

Beschluss:

Zur Gestaltung des Ortsmittelpunktes in Hassenroth wird auf Grundlage der Entwurfsplanung mit Kostenberechnung ein Förderantrag für die Leistungsphasen 5-8 sowie Umsetzung der Baumaßnahme beim Kreisausschuss des Odenwaldkreises gestellt. Die erforderlichen Mittel werden im Haushalt etatisiert.

Der Übernahme der jährlichen Folgekosten wird zugestimmt.

- mit 19 Ja-Stimmen bei 2 Enthaltungen einstimmig beschlossen.

6 **77** **Antrag auf Erstellung einer Bodensatzung für Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Außenbereich der Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 26. Mai 2022 und Änderungsantrag der CDU-Fraktion vom 11. Juli 2022

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) stellt folgenden Änderungsantrag:

Der Antrag vom 26. Mai 2022, Drucks. Nr. 77, geändert mit Änderungsantrag vom 11. Juli 2022 wird zum Prüfantrag geändert.

Beschluss:

- mit 5 Ja- und 15 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

TOP **Gem.Vertr.**
Drucks.Nr.

Beschluss (über Drucks. Nr. 77 einschl. Änderungsantrag vom 11. Juli 2022):
Der Gemeindevorstand wird mit der Erstellung eines Kriterienkatalogs für die Genehmigung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Außenbereich der Gemeinde Höchst im Odenwald beauftragt, welcher sodann der Gemeindevertretung vorzulegen ist.

- mit 5 Ja- und 15 Nein-Stimmen bei 1 Enthaltung mehrheitlich abgelehnt.

7 **105** **Aufstellung von Maßnahmen bei einem möglichen "Blackout" der Energieversorgung**

- Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der CDU-Fraktion vom 12. September 2022

Auf Vorschlag des stellvertretenden Vorsitzenden soll über den in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr am 12. Oktober 2022 ergänzten Beschlussvorschlag abgestimmt werden. Hierüber besteht Einvernehmen.

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird mit der Aufstellung von Maßnahmen bei einem möglichen „Blackout“ der Energieversorgung beauftragt. Hierbei sind die Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, Feuerwehr und Gemeindeverwaltung, als auch die darunter liegenden Strukturen im Bereich der Kinderversorgung in den gemeindlichen Kindertageseinrichtungen zu beleuchten. Mitunter sind in diesen Zusammenhang finanzielle Mittel bereits jetzt erforderlich und entsprechend bereitzustellen, um beispielsweise eine Notstromversorgung von Einrichtungen (Feuerwehrrhäuser, Kindergärten, etc.) zu gewährleisten.

Gleichfalls soll in der Betrachtung aufgenommen werden, wie in einer solchen Situation älteren und sozial Schwächeren von Seiten der Gemeinde Unterstützung zu teil werden kann.

Vor der nächsten Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Bauen und Verkehr im November soll ein Zusatztermin mit allen Ausschüssen, eines Zuständigen vom Odenwaldkreis für Katastrophenschutz, dem Gemeindebrandinspektor, der Bauverwaltung und Kindergartenverwaltung stattfinden, wobei über die bereits aufgestellten Maßnahmen informiert werden soll.

- einstimmig beschlossen.

8 **107** **Einsparung von Energiekosten in der Gemeinde Höchst i. Odw.**

- Beratung und Beschlussfassung über den gemeinsamen Antrag der KAH- und SPD-Fraktion vom 29. September 2022

- in die Ausschüsse verwiesen.

9 **Mitteilungen und Anfragen**

Mitteilungen

Mitteilungen liegen nicht vor.

Anfragen

Fraktionsvorsitzende Sigrid-Maline Thierolf-Jöckel (GRÜNE) fragt nach dem Sachstand zum ehemaligen CAP-Markt-Gelände. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass noch keine Gespräche mit der Eigentümerin stattgefunden haben, er jedoch weiß, dass private Kaufinteressenten vorhanden sein sollen, es aber wohl noch keinerlei vertragliche Vereinbarungen gäbe.

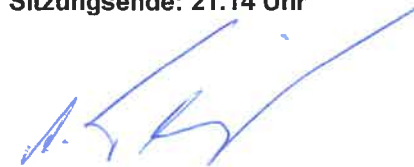
Fraktionsvorsitzende Catherina Singer (CDU) fragt nach der stattgefundenen Informationsveranstaltung mit der LEA an, ob eine weitere Veranstaltung in Planung ist, insbesondere zum Thema Photovoltaikanlagen. Bürgermeister Horst Bitsch antwortet, dass er zunächst Gespräche mit Interessenten führen wird, die entsprechende Anlagen projektieren, zum Beispiel die EGO gemeinsam mit Investoren. Auch Gespräche mit den betroffenen Grundstückseigentümern sind vorrangig zu führen.

TOP Gem.Vertr.
 Drucks.Nr.

Gemeindevertreter Lars Maruhn (CDU) fragt an, wann mit der Einbringung und Verabschiedung des Haushaltsplanes für 2023 zu rechnen ist. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die Einbringung in der Dezembersitzung der Gemeindevertretung vorgesehen ist, die Beratung und Verabschiedung dann ca. Ende Januar 2023.

Gemeindevertreter Jürgen Gebhardt (SPD) fragt nach dem Sachstand zu den „Mitfahrbänken“. Bürgermeister Horst Bitsch teilt mit, dass die „Mitfahrbänke“ in den Ortsteilen Hummetroth und Pfirschnbach errichtet sind, lediglich eine Beschilderung steht noch aus. Bezüglich der anderen Ortsteile sind die Ortsvorsteherin und die Ortsvorsteher aufgefordert, einen genauen Standort mitzuteilen, sofern dies noch nicht geschehen ist. Die Umsetzung soll, sofern die genannten Standorte geeignet sind, zeitnah erfolgen. Er weist jedoch darauf hin, dass es nicht möglich sein wird, in einem Ortsteil „Mitfahrbänke“ an allen Ortsausgängen für alle Fahrtrichtungen einzurichten, eine Beschränkung auf einen zentralen Ort wäre sinnvoller.

Sitzungsende: 21.14 Uhr



Thierolf, Stellvertretender Vorsitzender



Mohr, Schriftführer